



## **Starten Sie nach der Schule!**

Gleich was Richtiges. Ausbildung für  
den mittleren Dienst beim Finanzamt.



## **Inhaltsverzeichnis**

|  |    |
|--|----|
| ■ Ausbildungsporträt .....   | 3  |
| ■ Start frei nach der Schule – werden Sie<br>Steuerexpertin oder Steuerexperte ..... | 4  |
| ■ Duale Ausbildung – Theorie kombiniert mit<br>praktischer Ausbildung .....          | 5  |
| ■ Lernen an der Landesfinanzschule<br>Nordrhein-Westfalen in Haan .....              | 6  |
| ■ Berufspraktische Ausbildung im Finanzamt .....                                     | 8  |
| ■ Berufliche Perspektiven .....  | 10 |
| ■ Kontakte .....   | 11 |
| ■ Bewerbung/Bewerbungstipps .....  | 11 |
| ■ Impressum .....  | 11 |



## In zwei Jahren zur Finanzwirtin oder zum Finanzwirt

### AUSBILDUNGSPORTRÄT

#### Der mittlere Dienst in der Steuerverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <b>Einstellungsvoraussetzungen:</b> | mittlerer Bildungsabschluss (Fachoberschulreife), nicht älter als 37 Jahre (Ausnahmen siehe Seite 11)                    |
| <b>Ausbildungsbeginn:</b>           | im August/September  |
| <b>Ausbildungsdauer:</b>            | zwei Jahre   |
| <b>Ausbildungsverlauf:</b>          | theoretischer Unterricht und berufspraktische Ausbildung wechseln sich ab  |
| <b>Theorie-Unterricht:</b>          | an der Landesfinanzschule Nordrhein-Westfalen in Haan  |
| <b>Berufspraktische Ausbildung:</b> | im Finanzamt   |
| <b>Ausbildungsvergütung:</b>        | 925,87 Euro monatlich (Stand Oktober 2011)   |
| <b>Abschluss:</b>                   | Finanzwirtin/Finanzwirt<br>Erwerb der Laufbahnbefähigung für die Laufbahn des mittleren Dienstes in der Steuerverwaltung |
| <b>Berufschancen:</b>               | bei einer Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe vielfältige Einsatzmöglichkeiten                                  |
| <b>Bewerbung:</b>                   | online unter <a href="http://www.ausbildung-im-finanzamt.de">www.ausbildung-im-finanzamt.de</a>                          |

## 1. Ausbildungsjahr

|           |  |
|-----------|--|
| August    | Ausbildungsbeginn  |
| September | theoretische Ausbildung an der Landesfinanzschule Nordrhein-Westfalen                    |
| Oktober   | (Einführungslehrgang)  |
| November  |  |
| Dezember  | praktische Ausbildung im Finanzamt und in Ausbildungsarbeitsgemeinschaften               |
| Januar    | theoretische Ausbildung an der Landesfinanzschule Nordrhein-Westfalen (Zwischenlehrgang) |
| Februar   |  |
| März      | praktische Ausbildung im Finanzamt und in Ausbildungsarbeitsgemeinschaften               |
| April     |  |
| Mai       |  |
| Juni      |  |
| Juli      |  |



### Start frei nach der Schule – werden Sie Steuerexpertin oder Steuerexperte

Wir stellen Bewerberinnen und Bewerber in den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des mittleren Dienstes in der Steuerverwaltung ein.

Wir bieten einen mehrmonatigen Theorieunterricht in Lehrgangsform an der Landesfinanzschule Nordrhein-Westfalen in Haan kombiniert mit einer berufspraktischen, praxisnahen Ausbildung im Finanzamt.

Die Inhalte dieser dualen Ausbildung sind für alle Steuerbeamtinnen und Steuerbeamten der Länder bundeseinheitlich im Steuerbeamten-Ausbildungsgesetz (StBAG) und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung (StBAPO) geregelt. Theorieunterricht und praktische Ausbildung finden im Vorbereitungsdienst statt und dauern zwei Jahre. In dieser Zeit sind die Auszubildenden (Steueranwärterinnen und Steueranwärter) Beamte auf Widerruf. Sie erhalten in diesen zwei Jahren monatliche Anwärterbezüge in Höhe von 925,87 Euro (Stand Oktober 2011).

Wir erwarten die Fachoberschulreife oder einen vergleichbaren Schulabschluss, Teamfähigkeit, Entscheidungsfreude und Entschlusskraft, Organisationsfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge.

Weitere Voraussetzungen sind: Mindestens befriedigende Leistungen während der Schulzeit und eine erfolgreiche Teilnahme an unserem Auswahlverfahren.

## 2. Ausbildungsjahr

|           |   |
|-----------|---|
| August    | praktische Ausbildung im Finanzamt und in Ausbildungsarbeitsgemeinschaften  |
| September |   |
| Oktober   |   |
| November  |   |
| Dezember  |   |
| Januar    |   |
| Februar   | theoretische Ausbildung an der Landesfinanzschule Nordrhein-Westfalen<br>(Abschlusslehrgang mit dem schriftlichen Teil der Laufbahnprüfung) |
| März      |   |
| April     |   |
| Mai       |   |
| Juni      | praktische Ausbildung im Finanzamt  |
| Juli      |   |
| August    | mündlicher Teil der Laufbahnprüfung   |



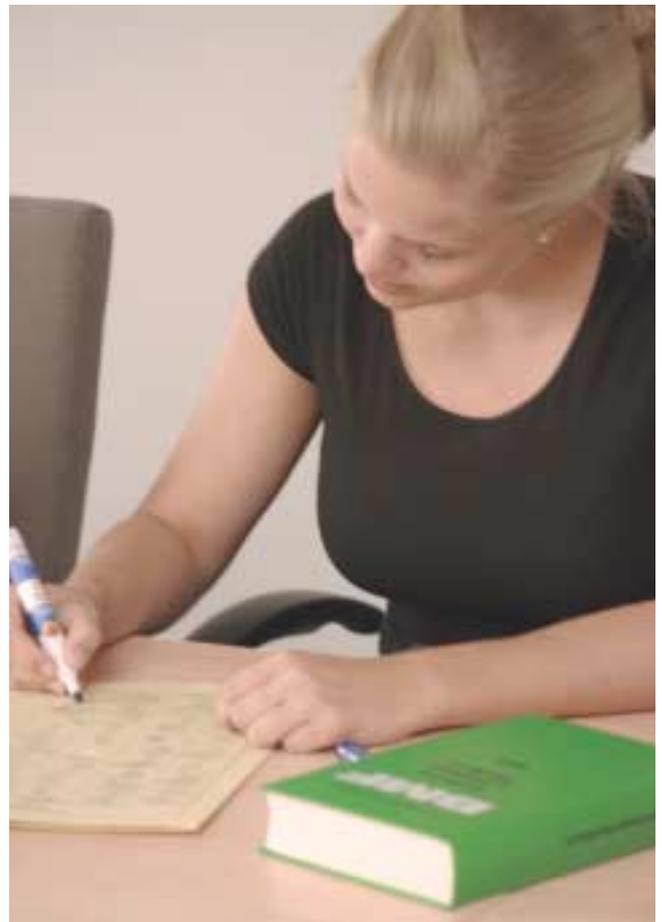
Wegen der Schulferien können sich die Zeiten von Jahr zu Jahr geringfügig verändern.

### Duale Ausbildung – Theorie kombiniert mit praktischer Ausbildung

Während der zweijährigen Ausbildung wechseln sich berufspraktische Ausbildungsabschnitte in einem Finanzamt und fachtheoretische Lehrveranstaltungen an der Landesfinanzschule einander ab. Die fachtheoretischen Lehrveranstaltungen sind in drei Lehrgänge gegliedert und dauern insgesamt etwas mehr als acht Monate.

Zwischen den drei Lehrgängen (Einführungs-, Zwischen- und Abschlusslehrgang) finden unterschiedlich lange berufspraktische Ausbildungsabschnitte von insgesamt fast 16 Monaten in einem Finanzamt statt. Zusätzlich werden im Rahmen der berufspraktischen Ausbildung Arbeitsgemeinschaften zu ausgewählten Themen angeboten.

Die Ausbildung schließt nach zwei Jahren mit einer Staatsprüfung (Laufbahnprüfung) ab. Die Absolventen sind nach der bestandenen Staatsprüfung berechtigt, die Berufsbezeichnung „Finanzwirtin“ oder „Finanzwirt“ zu führen. Sie erhalten die Laufbahnbefähigung für die Laufbahn des mittleren Dienstes in der Steuerverwaltung.





## Lernen an der Landesfinanzschule Nordrhein-Westfalen in Haan

### Die Landesfinanzschule Nordrhein-Westfalen – mitten im Zentrum der „Gartenstadt“ Haan

Mitten im Zentrum der „Gartenstadt“ Haan – diesen Beinamen bekam Haan wegen seiner aufgelockerten Bebauung und der vielen Grünflächen – liegt die Landesfinanzschule Nordrhein-Westfalen. Sie bietet Platz für 200 Lehrgangsteilnehmer. Haan liegt übrigens geografisch gesehen zwischen Düsseldorf (ca. 20 km entfernt) und Wuppertal und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahnhof Haan-Mitte per Regionalbahn, Regionalexpress) zu erreichen. Haan, rund 24 qkm groß, hat zurzeit etwa 30 000 Einwohner.

### Der Neandertaler war eigentlich ein Haaner

Zu Haan gehörte im 19. Jahrhundert auch die Feldhofer Grotte im Neandertal in Millrath.

Der Elberfelder Gelehrte Johann Carl Fuhlrott konnte 1856 das erste hier gefundene Skelett identifizieren, das der vor 75 000 bis 5 000 Jahren von Westeuropa bis Mittelasien vertretenen Rasse des Homo neanderthalensis zugerechnet wird.

### Sport und Kultur kommen nicht zu kurz

Das vielfältige kulturelle Angebot in Haan wird abgerundet durch zahlreiche Fitnessmöglichkeiten wie zum Beispiel Hallenbad, Sport- und Tennisplätze, Tanzschulen und weitere Sportstätten. Natürlich laden auch das Grün und die ortsnahen Ausflugsgebiete zu Aktivitäten ein.

### Jedes Jahr im September geht's rund in Haan

Zu den besonderen Haaner Attraktivitäten gehört die alljährlich am letzten September-Wochenende stattfindende Straßenkirmes mit weit über 300 000 Besuchern. Für diese Kirmes, die urkundlich bis in das Jahr 1386 nachzuweisen ist, wird sogar die viel befahrene Bundesstraße 228 gesperrt.

Im Internet stehen unter [www.haan.de](http://www.haan.de) umfangreiche bilderte Informationen über Haan zur Verfügung.

Ein kurzes Video über die Landesfinanzschule gibt es im Internet unter [www.fm.nrw.de/ausbildung&beruf/finanzwirt](http://www.fm.nrw.de/ausbildung&beruf/finanzwirt) zu sehen.

## Fächer in der fachtheoretischen Ausbildung

- politische Bildung, Staatskunde, Geschichte der Steuerverwaltung
- allgemeine Verwaltungskunde, Recht des öffentlichen Dienstes
- allgemeines Abgabenrecht
- allgemeine Rechtskunde
- Steuern vom Einkommen und Ertrag
- Umsatzsteuer
- Buchführung und Bilanzwesen
- Bewertungsrecht und Vermögensbesteuerung
- Steuererhebung (Kassen- und Rechnungswesen sowie Vollstreckungswesen)
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns (Kommunikation, Kooperation, bürgerorientiertes Verhalten)
- Organisation (insbesondere Arbeitsabläufe und Arbeitstechnik), ökonomisches Verwaltungshandeln und Datenverarbeitung sowie moderne Steuerungsinstrumente in der Steuerverwaltung



Junges Dozenten-Team

### Theorieunterricht an der Landesfinanzschule

Die drei Theorielehrgänge (Einführungs-, Zwischen- und Abschlusslehrgang) an der Landesfinanzschule dauern insgesamt etwas mehr als acht Monate. Sie werden jeweils durch berufspraktische Ausbildungsabschnitte im Finanzamt unterbrochen und ergänzt. An der Landesfinanzschule wird in kleinen Klassenverbänden (max. 25 Personen) unterrichtet. Hierbei werden die Theorieinhalte (siehe Übersicht Fächer in der fachtheoretischen Ausbildung) nach einem fest vorgegebenen Stundenplan unterrichtet. Der Unterricht findet überwiegend vormittags statt. Der Nachmittag steht für die Nacharbeit zur Verfügung.

### Unterkunft und Verpflegung

Während der Lehrgänge an der Landesfinanzschule werden die Steueranwärterinnen und Steueranwärter auf Wunsch gegen ein geringes Entgelt (zurzeit 115 Euro im Monat) in möblierten Zimmerunterkünften innerhalb der Schule (Foto oben rechts) untergebracht und verpflegt.

Die Steueranwärterinnen und Steueranwärter haben – wie andere Beamtinnen und Beamte – einen normalen Jahresurlaub, für den üblicherweise die Zeiten innerhalb der

Schulferien zur Verfügung stehen. Mehr Infos über die Landesfinanzschule finden Sie im Internet unter [www.landesfinanzschule-haan.de](http://www.landesfinanzschule-haan.de)

### Prüfungen

Zum Ende des letzten Lehrgangs (Abschlusslehrgang) an der Landesfinanzschule ist die wiederholbare Laufbahnprüfung abzulegen.

Die Laufbahnprüfung besteht aus fünf dreistündigen Klausuren in den Fächern

- Allgemeines Abgabenrecht
- Steuern vom Einkommen und Ertrag
- Umsatzsteuer
- Buchführung und Bilanzwesen
- Steuererhebung oder Staats- und Verwaltungskunde

sowie einer mündlichen Prüfung.



## Berufspraktische Ausbildung im Finanzamt

In einem der mehr als 100 Festsetzungsfinanzämtern in Nordrhein-Westfalen lernen die Steueranwärterinnen und Steueranwärter das praktische Arbeiten in einem Finanzamt kennen.

Hier bekommen sie Gelegenheit, das theoretische Wissen aus den Lehrgängen an der Landesfinanzschule in der täglichen Arbeit anzuwenden.

Die berufspraktischen Ausbildungsabschnitte wechseln sich mit den fachtheoretischen Lehrgängen an der Landesfinanzschule ab und dauern insgesamt fast 16 Monate.

Schwerpunkte während dieser Zeit bilden die Steuerfestsetzungs- und Steuererhebungsaufgaben, das heißt,

- ermitteln, prüfen, festsetzen von Steuern, zum Beispiel Einkommensteuer oder Umsatzsteuer
- lernen, eine Buchführung zu lesen und Gewinne oder Verluste zu ermitteln
- prüfen, kontieren, abstimmen von Zahlungs-, Forderungs- und Schuldnervorgängen.

Aber auch andere Arbeitsgebiete eines Finanzamts wie zum Beispiel das Bürgerbüro oder die Bewertungsstelle lernen die Steueranwärterinnen und Steueranwärter in der berufspraktischen Ausbildung kennen.

Während der berufspraktischen Ausbildung finden regelmäßig Ausbildungsarbeitsgemeinschaften statt. Hier werden die Steueranwärterinnen und Steueranwärter in Kleingruppen (maximal 15 Personen) zum Beispiel anhand ausgesuchter Fallsimulationen für die Praxis fit gemacht. Sie lernen hierbei intensiv, die Fälle mit der in der Steuerverwaltung eingesetzten Software zu lösen.







## Berufliche Perspektiven

### Finanzwirtinnen und Finanzwirte nach der Ausbildung

Für Finanzwirtinnen und Finanzwirte bieten sich nach der Ausbildung vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten im Innendienst eines Finanzamts. Sie sind zum Beispiel in der Bearbeitung von Steuererklärungen, in der Zahlungsabwicklung oder im Bereich der Erbschaft- und Schenkungsteuerbearbeitung eingesetzt. Mit ausreichender beruflicher Erfahrung werden Finanzwirtinnen und Finanzwirte darüber hinaus im Außendienst zur Prüfung der vollständigen und richtigen Einbehaltung der Lohnsteuer durch Arbeitgeber oder in der Steuerfahndung eingesetzt. Auch in den Spielcasinos des Landes Nordrhein-Westfalen, zum Beispiel in Aachen, Bad Oeynhausen, Dortmund und Duisburg, arbeiten Finanzwirtinnen und Finanzwirte als Revisorinnen und Revisoren.

Das monatliche Gehalt nach der Ausbildung richtet sich nach Beförderungsstufe, Alter und Familienstand. Ledige Personen verdienen direkt nach der Ausbildung circa 1800 Euro (fast sozialversicherungsfrei, es besteht lediglich eine Kranken- und Pflegeversicherungspflicht).

Wir bieten auch Aufstiegsmöglichkeiten in den gehobenen Dienst der Steuerverwaltung. Persönlichkeit und gute Leistungen nach der Ausbildung sind entscheidend, ob Finanzwirtinnen und Finanzwirte nach einigen Jahren für unseren Studiengang zur Diplom-Finanzwirtin (FH) und zum Diplom-Finanzwirt (FH) an der Fachhochschule für Finanzen in Nordkirchen zugelassen werden. Der erfolgreiche Abschluss dieser Qualifizierung eröffnet den Zugang zum gehobenen Dienst. Im Laufe der Jahre können Ledige in dieser Laufbahn bei guten Leistungen ein Gehalt von bis zu ca. 4 400 Euro erreichen.

Noch mehr Informationen über die Ausbildung und die Steuerverwaltung Nordrhein-Westfalen finden Sie auf unserer Internetseite [www.fm.nrw.de](http://www.fm.nrw.de) oder auf den Internetseiten der Finanzämter in Nordrhein-Westfalen unter [www.finanzamt.nrw.de](http://www.finanzamt.nrw.de)

## Kontakte

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns doch einfach an oder schicken Sie uns eine E-Mail.

Folgende Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:

Oberfinanzdirektion Münster  
 Andreas-Hofer-Straße 50  
 48145 Münster  
 Helmut Hilsebein  
 Telefon: 0251 934-1720  
 E-Mail: [helmut.hilsebein@ofd-ms.fin-nrw.de](mailto:helmut.hilsebein@ofd-ms.fin-nrw.de)

Oberfinanzdirektion Rheinland  
 Riehler Platz 2  
 50668 Köln  
 Iris Philipps  
 Telefon: 0221 9778-1730  
 E-Mail: [iris.philipps@ofd-rhld.fin-nrw.de](mailto:iris.philipps@ofd-rhld.fin-nrw.de)

sowie die Ausbildungsleiterin bzw. der Ausbildungsleiter in Ihrem Finanzamt.

## Impressum

**Herausgeber:** Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 40190 Düsseldorf, [www.fm.nrw.de](http://www.fm.nrw.de)

**Redaktion:** Ulrich Winterscheidt (verantwortl.), Peter Langer

**Redaktionsassistent:** Arbeitsgruppe Nachwuchsgewinnung

**Produktion:** satz & grafik Jürgen Krüger, 40468 Düsseldorf

**Fotos:** Finanzverwaltung NRW; Jürgen Krüger; Karsten Nierhaus

Alle abgebildeten Personen sind bei der Finanzverwaltung NRW beschäftigt.

Stand: Oktober 2011

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Finanzministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerberinnen/-bewerbern oder Wahlhelferinnen/-helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für die Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Erlaubt ist es jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

## Bewerbung

Sie sollten im Zeitpunkt der Einstellung nicht älter als 37 Jahre sein; weiter gehende Altersgrenzen gelten zum Beispiel bei Kindererziehungszeiten, bei Pflegezeiten von nahen Angehörigen, bei ehemaligen Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten und bei schwerbehinderten Menschen.

Eine Einstellung als Beamtin oder Beamter ist nur bei gesundheitlicher Eignung möglich, die durch ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis festgestellt wird. Die gesundheitliche Eignung wird durch das Gesundheitsamt festgestellt. Sollte die Bewerbung erfolgreich sein, findet in dem für Sie zuständigen Gesundheitsamt eine amtsärztliche Untersuchung statt. Die Untersuchungskosten trägt die Finanzverwaltung. Über das Ergebnis werden Sie informiert.

Schwerbehinderung sollte kein Hindernis sein. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten Menschen sind erwünscht. Hierzu gibt es einen besonderen Flyer „Schwerbehinderung sollte kein Hindernis sein“, den wir Ihnen gerne übersenden.

Welche schulischen oder anderen Leistungen wir bei einer Bewerbung für die Ausbildung erwarten, entnehmen Sie bitte der Rubrik „Bewerbung“ auf unseren Internetseiten unter [www.fm.nrw.de/go/finanzwirt](http://www.fm.nrw.de/go/finanzwirt) (Ausbildung).

## Bewerbungstipps

Bewerben Sie sich online. Eine Online-Bewerbung bietet für Sie und für uns die Möglichkeit, den Bewerbungsprozess schnell und effizient zu gestalten.

Alles Weitere zur Online-Bewerbung finden Sie unter [www.ausbildung-im-finanzamt.de](http://www.ausbildung-im-finanzamt.de)

Sollte es für Sie nicht möglich sein, sich online zu bewerben, zum Beispiel aufgrund einer Körperbehinderung, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit dem obigen Ansprechpartner in der Oberfinanzdirektion.

**Dr. Norbert Walter-Borjans,**  
Finanzminister des Landes  
Nordrhein-Westfalen: „Die Aus-  
bildung verbindet die Theorie  
in der Landesfinanzschule und  
die Praxis im Finanzamt und  
bereitet so ausgezeichnet auf  
die wichtige und anspruchs-  
volle Arbeit der Finanzverwal-  
tung für das Land vor.“

Finanzministerium  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Jägerhofstraße 6  
40479 Düsseldorf

[www.fm.nrw.de](http://www.fm.nrw.de)